

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1999

Nr. 230

ausgegeben am 17. Dezember 1999

Verordnung

vom 7. Dezember 1999

über die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Invalidenversicherung

Aufgrund von Art. 85 des Gesetzes vom 23. Dezember 1959 über die Invalidenversicherung, LGBL 1960 Nr. 5, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 22. Dezember 1981 zum Gesetz über die Invalidenversicherung, LGBL 1982 Nr. 36, in der Fassung der Verordnung vom 22. Januar 1991, LGBL 1991 Nr. 9, wird wie folgt abgeändert:

Art. 40bis Abs. 1

1) Das Taggeld gemäss Art. 48 des Gesetzes beträgt 80 % des dem Versicherten infolge Invalidität entgehenden Lohnes einschliesslich regelmässiger Nebenbezüge. Ein Mehrbetrag des Tagesverdienstes über 293 Franken bzw. ein Mehrbetrag des Jahresverdienstes über 106 800 Franken wird nicht berücksichtigt. Das Taggeld wird für jeden Kalendertag ausgerichtet.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2000 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Mario Frick*
Fürstlicher Regierungschef